

Großer Konzerthaus-Saal, Sonntag, 15. November 1942

FEIERSTUNDE ZUM TAG DER HAUSMUSIK

Eröffnung der Kreis-Kulturwoche 1942

1. **Joh. Seb. Bach** . a) Brandenburgisches Konzert
1685—1750 . b) Aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach: „Du bist bei mir“
c) Aus der Kaffeeekantate: „Die Katze läßt das Mäusen nicht“
d) Aus dem Musikalischen Opfer: Andante
e) Orgelvorspiel: „Vor deinem Thron tret ich hiemit“ (Joh. Seb. Bachs letztes Werk)
f) Aus der Johannes-Passion: „Ach Herr laß dein lieb Engelein“. Verbindende Worte aus „Kleme-Chronik der Anna Magdalena Bach“

Während der Joh. Seb. Bach gewidmeten Abteilung entfallen Beifallsbezeugungen.

2. **Joh. Walther** . . Wach auf, wach auf, du deutsches Land (entstanden 1561)
Satz von Franz Burkhart
3. **Rob. Schollum** . „Und alles was du tust, baut in die Ewigkeit.“ Kantate
(Entstanden an der Ostfront)

Ausführende:

Kammerschauspielerin Alma Seidler, Burgtheater. Die Mitglieder des Opernhauses der Stadt Wien Maria Kytka, Sopran, Alois Pernerstorfer, Baß, und Dr. Karl Bayer, Tenor, Walter Pach, Orgel, Adam Gradl, Flöte, Willi Horvath, Violine, Walter Bauer, Cello. Ferner ein Chor des Opernhauses der Stadt Wien, der „Deutsche Männergesangverein“ (Chormeister Plötzeneder), der gemischte Chor des Gesangvereines „Freie Typographia“ (Chormeister Brauner), das Orchester des Wachbataillons Wien und Edith Walla, Spruch.

Musikalische Leitung:

Stabsmusikmeister **Julius Markscheffel** und Kreissingleiter **Robert Schollum**.

Gesamtleitung: Alex. Wippel

Klavier: Bösendorfer

Preis 10 Reichspfennig

Achtung! Die Sonderführung durch die Ausstellung „Wien, Kunst und Kultur“ in der Neuen Burg beginnt bereits um 14.30 Uhr.